

SOGAR



SCHAETZE

MEINEN SCHMUCK

# RECHTSPFLEGE

## 19.1 Polizei und Kriminalität | 400

## METHODEN

Die Daten werden von der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) übernommen. Die Erfassung basiert auf dem für die PKS ausgearbeiteten Straftatenkatalog, welcher Straftaten nach Gesetz, Artikeln und kriminologischen Spezifikationen charakterisiert. Für die Tabelle wurden die detaillierten Straftatencharakterisierungen je nach kriminologischer Relevanz zum Teil wesentlich zusammengefasst.

**GLOSSAR**POLIZEI UND  
KRIMINALITÄT

**Delikt** Die Begriffe Delikt und Straftat können synonym verwendet werden.

**Körperverletzung** Eine Körperverletzung ist gemäss Art. 122, Art. 123 und Art. 125 StGB eine Schädigung eines Menschen an Körper, Organ oder Gesundheit. Je nach Schwere der Verletzung und Motiv wird weiter unterschieden nach schwerer, leichter und fahrlässiger Körperverletzung.

**Kriminalität** Der Begriff der Kriminalität orientiert sich im Wesentlichen an der juristischen Definition der Straftat. Während sich die Straftat eher am individuellen Verhalten misst, werden mit Kriminalität die Straftaten als Gesamphänomen bezeichnet. Somit umfasst der Begriff Kriminalität nicht nur das von der Justiz als Straftat bewertete Verhalten, sondern sämtliche Rechtsverletzungen von strafrechtlichen Tatbeständen.

**Straftat, erfasste** Die erfassten Straftaten umfassen die in der Stadt Zürich im entsprechenden Jahr angezeigten Delikte inklusive Versuche nach Strafgesetzbuch (StGB) und Bundesgesetz über Betäubungsmittel (BetmG). Nicht enthalten sind die Straftaten im Zusammenhang mit dem Bundesgesetz über den Strassenverkehr (SVG). Diese auf Anzeigen basierenden Statistiken können nicht verglichen werden mit jenen, welche die Verurteilungen erfassen.

**Straftaten** Straftaten sind strafbare Handlungen. Das Strafrecht führt drei Typen von Straftaten auf, die sich in Bezug auf die Schwere der Straftat – und damit auch der Strafe – unterscheiden: Verbrechen, Vergehen und Übertretungen. Die Verbrechen bezeichnen die am stärksten und die Übertretungen die am wenigsten ins Gewicht fallenden Taten.

**Tätlichkeit** Im Unterschied zur Körperverletzung ist eine Tätlichkeit gemäss Art. 126 StGB ein Übergriff auf einen Menschen, welcher keine Schädigung des Körpers oder der Gesundheit zur Folge hat.

**Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit** Unter dieser Kategorie werden Straftaten wie Drohung (Art. 180 StGB), Nötigung (Art. 181 StGB), Freiheitsberaubung und Entführung (Art. 183 StGB), Geiselnahmen (Art. 186 StGB) sowie Hausfriedensbruch (Art. 186 StGB) zusammengefasst.

## 19.1 Polizei und Kriminalität

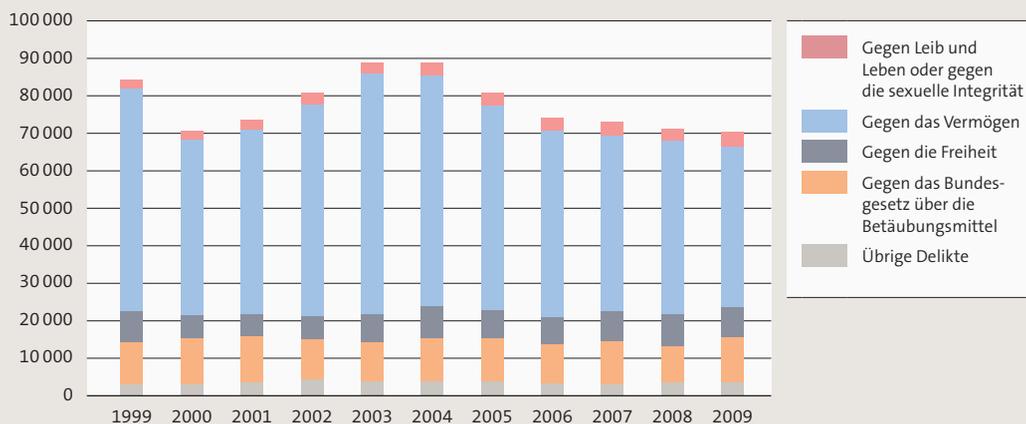
Die Zahl der erfassten Straftaten ist gegenüber dem Vorjahr beinahe unverändert geblieben. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Erhebungsmethode geändert hat: Nach beinahe drei Jahrzehnten KRISTA (Kriminalstatistik des Kantons Zürich) wurde 2009 die PKS (Polizeiliche Kriminalstatistik) eingeführt. Die Umstellung auf eine teilweise andere Art der Zählung erforderte auch eine Anpassung der Erfassungsabläufe. Mit der PKS wurde landesweit eine nach einheitlichen Kriterien und Regeln erfasste und auswertbare Kriminalstatistik eingeführt.

Die meisten Straftaten passieren in der Innenstadt. Dies erstaunt nicht, befinden sich dort doch viele Geschäfte, Restaurants und Touristenattraktionen. Ebenfalls vergleichsweise hoch ist die Zahl im Kreis 4, der für sein Nachtleben über die Stadt Zürich hinaus bekannt ist. Dass auch der Stadtkreis 11 über dem städtischen Durchschnitt liegt, dürfte hingegen einen anderen Grund haben: Er ist der mit Abstand bevölkerungsreichste Kreis. Wo mehr Menschen leben, geschehen auch mehr Straftaten.

### Strafbare Handlungen

► 1999–2009

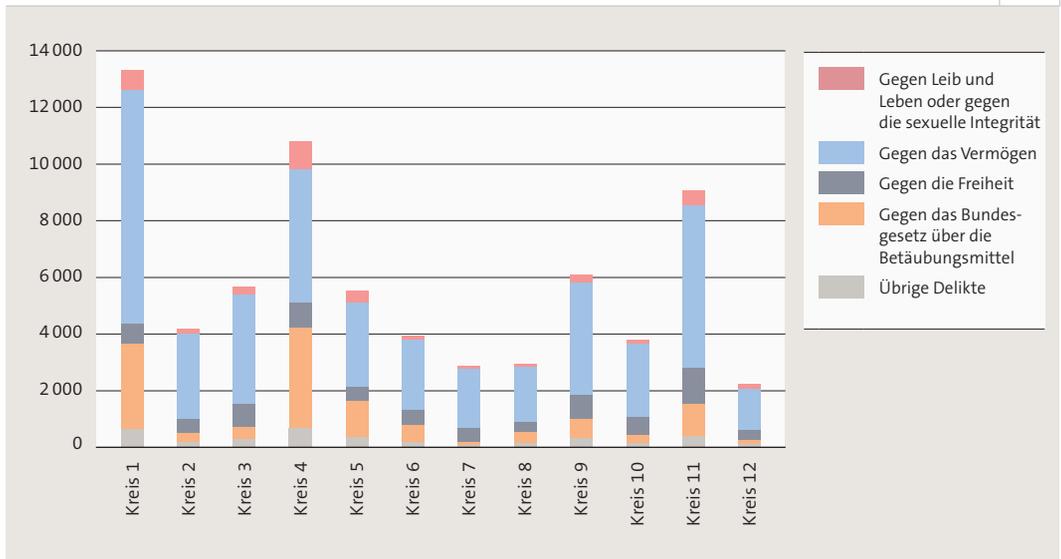
G\_19.1.1



## Strafbare Handlungen

6\_19.1.2

► nach Stadtkreis, 2009



## Erfasste Straftaten

► nach Stadtkreis, 2009

T\_19.1.1



Straftat	Ganze Stadt <sup>1</sup>		Stadtkreis			
			1	2	3	4
1998	96 007	21 269	5 855	6 928	13 140	
2008	71 253	12 876	4 879	6 522	10 331	
<b>Total</b>	<b>2009<sup>2</sup></b>	<b>70 432</b>	<b>13 302</b>	<b>4 182</b>	<b>5 680</b>	<b>10 824</b>
<b>Gegen Leib und Leben</b>		<b>2 878</b>	<b>627</b>	<b>120</b>	<b>222</b>	<b>465</b>
Tötungsdelikte		18	1	1	–	2
Körperverletzung		1 035	216	39	73	208
Tätlichkeiten		1 079	177	62	91	145
Gefährdung des Lebens		38	1	1	3	3
Raufhandel/Angriff		638	213	9	46	100
<b>Gegen das Vermögen</b>		<b>43 029</b>	<b>8 244</b>	<b>3 019</b>	<b>3 867</b>	<b>4 728</b>
Veruntreuung		225	27	12	12	20
Diebstahl (ohne Fahrzeugentwendung)		22 578	6 182	1 332	1 753	2 214
Raub		587	98	32	50	136
Sachbeschädigung		6 076	604	645	557	752
Sachbeschädigung bei Diebstahl		8 163	533	658	908	822
Betrug		893	212	53	72	115
Erpressung		27	5	2	3	4
Hehlerei		171	35	3	4	43
<b>Gegen die Freiheit</b>		<b>7 883</b>	<b>703</b>	<b>509</b>	<b>813</b>	<b>860</b>
Drohung		806	61	41	84	132
Nötigung		349	29	22	29	52
Freiheitsberaubung u. Entführung		46	2	2	2	16
Hausfriedensbruch		448	166	21	24	62
Hausfriedensbruch bei Diebstahl		6 213	441	422	673	591
<b>Gegen die sexuelle Integrität</b>		<b>990</b>	<b>73</b>	<b>25</b>	<b>44</b>	<b>522</b>
Sexuelle Handlungen mit Kindern		103	4	6	13	7
Sexuelle Nötigung		81	11	6	8	9
Vergewaltigung		69	2	3	10	15
<b>Total übrige Titel StGB</b>		<b>2 926</b>	<b>646</b>	<b>115</b>	<b>186</b>	<b>691</b>
<b>Fahrzeugentwendung/-diebstahl</b>		<b>3 617</b>	<b>334</b>	<b>250</b>	<b>475</b>	<b>529</b>
<b>Kennzeichendiebstahl</b>		<b>319</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>34</b>	<b>34</b>
<b>Gegen das Betäubungsmittelgesetz</b>		<b>11 936</b>	<b>2 990</b>	<b>297</b>	<b>445</b>	<b>3 552</b>

1. Einschliesslich Straftaten, die keinem Stadtkreis zugeordnet werden können, da der Tatort unbekannt ist.

2. Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) hat 2009 die Kriminalstatistik des Kantons Zürich (KRISTA) als Datenquelle abgelöst.

T\_19.1.1



	5	6	7	8	9	10	11	12
	9 396	4 163	3 612	3 878	7 093	4 227	11 154	3 212
	5 508	3 500	2 813	2 709	5 508	3 150	9 366	2 278
	<b>5 521</b>	<b>3 955</b>	<b>2 863</b>	<b>2 921</b>	<b>6 092</b>	<b>3 782</b>	<b>9 078</b>	<b>2 233</b>
	<b>346</b>	<b>98</b>	<b>72</b>	<b>58</b>	<b>227</b>	<b>107</b>	<b>407</b>	<b>129</b>
	–	1	2	–	–	1	8	1
	125	33	27	24	75	26	147	41
	81	54	33	17	108	47	196	68
	5	1	1	–	11	1	6	2
	127	5	9	16	26	29	42	15
	<b>2 949</b>	<b>2 484</b>	<b>2 072</b>	<b>1 930</b>	<b>3 948</b>	<b>2 585</b>	<b>5 752</b>	<b>1 449</b>
	46	7	1	13	69	4	10	4
	1 426	1 123	1 007	994	1 832	1 161	2 885	668
	76	32	13	19	36	23	49	22
	436	407	282	192	664	450	821	266
	489	607	575	441	887	660	1 280	304
	65	19	35	114	64	33	85	27
	2	–	–	3	3	1	2	2
	17	1	–	4	3	28	21	10
	<b>490</b>	<b>533</b>	<b>529</b>	<b>382</b>	<b>842</b>	<b>604</b>	<b>1 267</b>	<b>352</b>
	53	37	35	23	110	46	127	58
	29	15	16	8	48	16	61	25
	5	–	1	1	3	2	7	5
	20	16	5	16	40	13	56	9
	382	463	469	332	644	524	1 014	258
	<b>65</b>	<b>36</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>56</b>	<b>19</b>	<b>96</b>	<b>29</b>
	8	5	2	–	8	5	37	8
	3	5	2	1	11	3	19	2
	5	5	–	4	8	–	12	5
	<b>344</b>	<b>98</b>	<b>56</b>	<b>134</b>	<b>235</b>	<b>75</b>	<b>268</b>	<b>78</b>
	<b>329</b>	<b>288</b>	<b>125</b>	<b>141</b>	<b>329</b>	<b>192</b>	<b>467</b>	<b>157</b>
	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>66</b>	<b>24</b>	<b>36</b>	<b>20</b>
	<b>1 291</b>	<b>612</b>	<b>78</b>	<b>374</b>	<b>702</b>	<b>322</b>	<b>1 140</b>	<b>134</b>